

VGN Familienexpedition

Sieben spannende Ausflüge in Nordbayern



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Heeee, Pssst! Heeee, ihr da! Lust auf Abenteuer?



Kommt mit! Wir gehen raus.

Dampflok-Entdeckung, Höhlen-Expedition, Felsen-Kraxeln und echte Wölfe beobachten (Huuuh!). Ritterrüstung anprobieren, Wildorchideenzauberwälder entdecken und einmal Piratin sein.

Geht nicht? Geht wohl!

1001 Abenteuer warten auf euch. Und das direkt vor eurer Haustür. Ihr seid nur eine Fahrkarte davon entfernt. Mit einem einzigen VGN-Ticket könnt ihr nämlich all das erleben – im riesigen Verbundgebiet. Das ist rund 22.000 Quadratkilometer groß; größer als ein kleines Land. Zum Beispiel Slowenien: das ist 20.271 Quadratkilometer groß.

Wir haben sieben Abenteuer-Expeditionen für euch gesammelt, damit ihr direkt loslegen könnt. Einfach Ticket holen, rein in Bus oder Bahn und los geht's auf Entdeckungsreise.

Euer VGN



Uns gibt es auch auf Instagram und YouTube!
Teilt euer Abenteuer mit dem VGN mit #vgnfreizeit und folgt uns!



Auf Instagram unter @vgn_freizeit!



Auf YouTube sind wir hier: @vgn-verkehrsverbund.

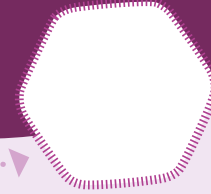
Wie viele T-Rex-Füße passen ins VGN-Gebiet?

**Dino-
rätsel**

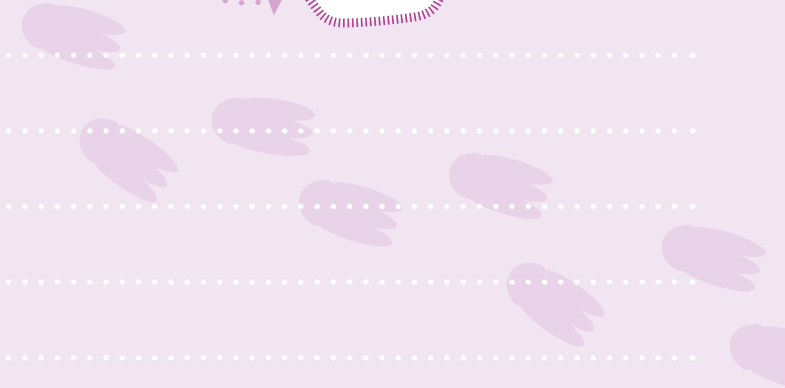
Das VGN-Gebiet ist riesig:
22.000 Quadratkilometer groß!
Ein Fuß von einem T-Rex war ungefähr:
1,2 Meter lang und 0,6 Meter breit.

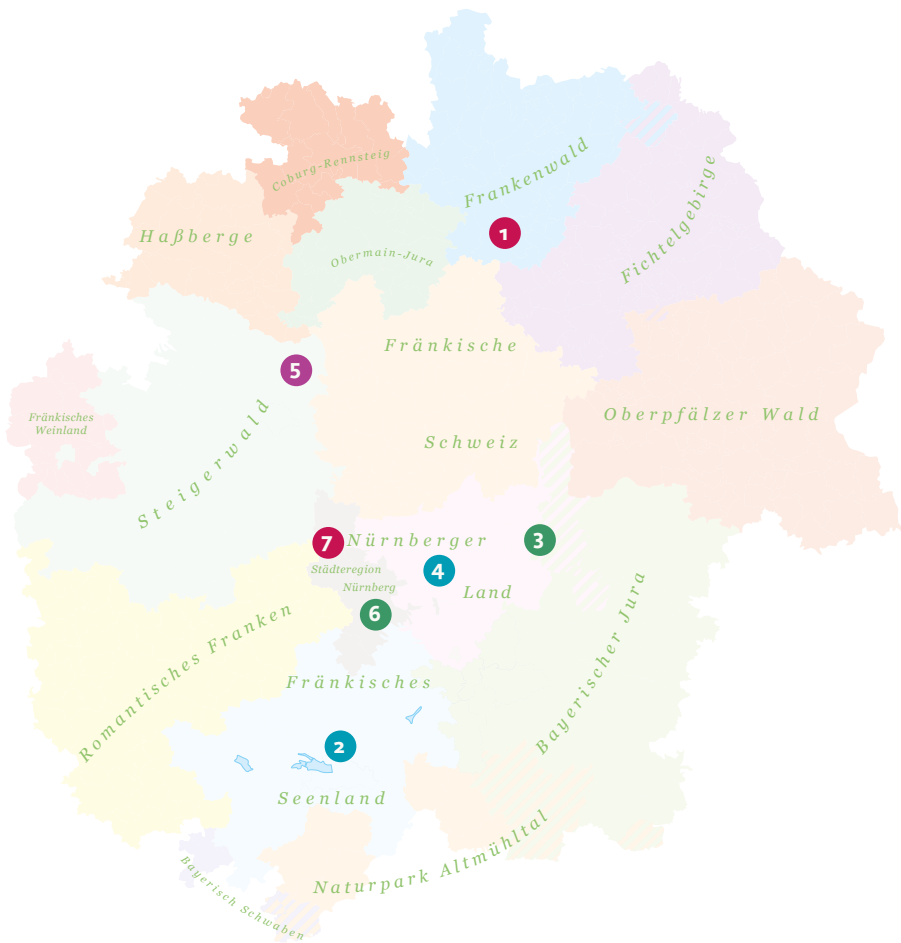
Wie viele T-Rex-Füße würden auf die ganze
Fläche passen? Rechne Schritt für Schritt: Wie groß
ist die Fläche von einem T-Rex-Fuß? (Länge \times Breite)
Wandle 22.000 km² in Quadratmeter um.
Teile die Gesamtfläche durch die Fußfläche.

Lösung



Lösung: Auf das VGN-Gebiet würden ungefähr
über 30 Milliarden T-Rex-Füße passen!





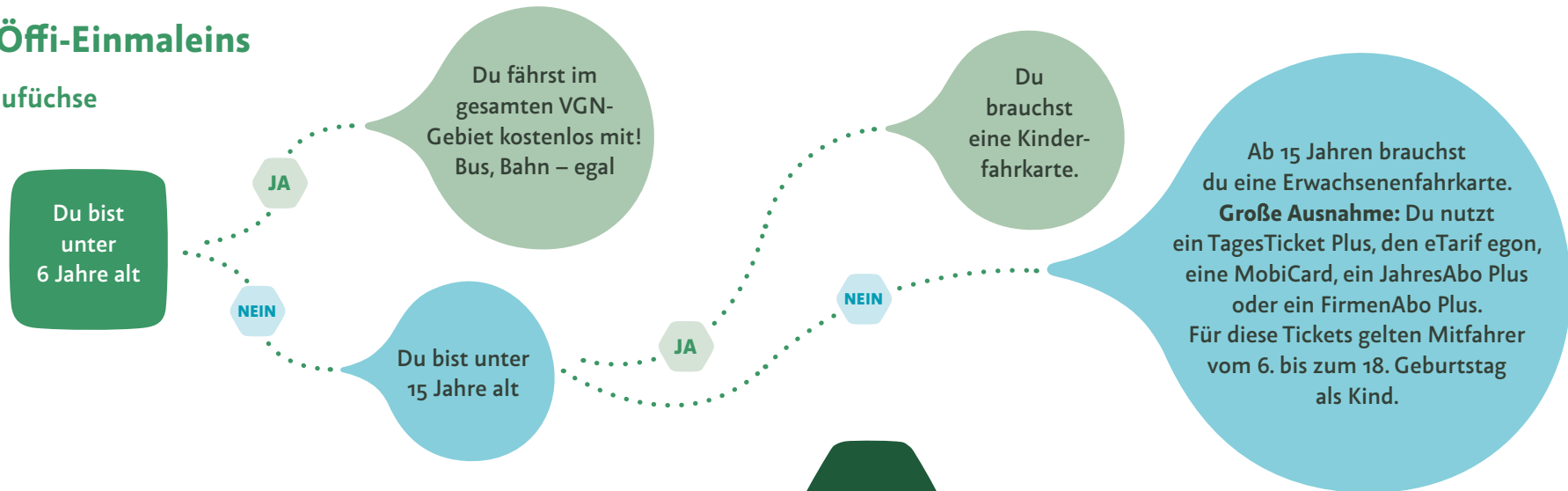
Inhalt

	Kleines Öffi-Einmaleins	8
1	Dampflok-Abenteuer! Eisenbahn-Erlebnisse rund um Kulmbach	12
2	Piraaaten, Ahoi! Seeräuber, Seeluft und Schluchtenspringen im Fränkischen Seenland	22
3	Höhlen. Kraxeln. Kätzchen kuscheln! Klettersteigluf schnuppern für Maxis im Hirschbachtal	30
4	Eiszeit-Expedition Schluchten-Spaß und Industrie-Abenteuer bei Lauf a.d. Pegnitz	38
5	Brücken, Dinos, Sams! Kids-Abenteuer quer durchs UNESCO-Welterbe Bamberg	46
6	Super Steinbruch Sause Kanalschleuse-Gucken und Waldspielplatz-Werkeln im Nürnberger Süden	54
7	Schau, Wildsau! Aussichtsturm-Gucken, Wildschwein-Schnüffeln und Klettern in Fürth	62
	Family Fun-Orte	70



Kleines Öffi-Einmaleins

... für Schlaufüchse



Portale

vgn.de / Webseite

Auf unserer Webseite findet ihr Neuigkeiten aus dem Verbundgebiet, coole Mitmachaktionen und glücksklee-ige Gewinnspiele. Und natürlich: Auf vgn.de/freizeit gibt es unsere Schatzkiste aus über dreihundert fix und fertig für euch vorbereiteten Abenteuer Touren.

VGN Fahrplan & Tickets / App

Start und Ziel eingeben und los geht's! In der App könnt ihr alle Verbindungen sehen und direkt Tickets online kaufen. Mit dem **eTarif egon** fahrt ihr jetzt noch günstiger: Einfach zum Losfahren die App aktivieren – und die Fahrt entspannt genießen. Einen Tagesgrundpreis und die tatsächlich gefahrenen Kilometer zahlen. Vielfahrende sichern sich zusätzliche Rabatte. Kinder können nicht alleine fahren, sondern nur als Mitfahrende einer Person über 18 Jahren.

Tickets

TagesTicket Plus

Perfekt für Ausflüge am Wochenende. Am Samstag gekauft ist der Sonntag inklusive! Gilt für 1–6 Personen, davon max. 2 Erwachsene. Kinder unter 6 zählen nicht mit. Auch Fahrräder können statt Personen mitgenommen werden. Und: Euer WauWau darf auch noch mit!

365-Euro-Ticket VGN

Täglich startklar rund ums Jahr. Mit dem **365-Euro-Ticket VGN** können Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende mit Wohnort und Schule/Ausbildungsstätte im VGN-Gebiet alle VGN-Öffis im ganzen Verbundgebiet beliebig oft an jedem Tag im Jahr nutzen. Für den Kauf des Tickets braucht ihr den kostenlosen Verbundpass Schüler und Azubis – zu beantragen über das Portal VGNsmaxi.



Deutschlandticket

Vom Ostseebadespaß zum Alpenkraxeltrip mit nur einem Ticket. Dank **Deutschlandticket** seid ihr mit nur einem Ticket deutschlandweit bequem und klimafreundlich im Nahverkehr unterwegs. Das papierlose Ticket kommt als Abo und ist monatlich kündbar.



Schlaufüchse sind Sparfüchse!
Nutzt App-Angebote und andere Vorteile.

Pssst!
Absoluter Geheimtipp!
Wer errät es? Welches Bild passt?
Morgenstund hat    im Mund.

Stimmt so, oder?
Der frühe  fängt den  ?
Tipp für weniger Stress für alle:
FRÜH genug losgehen zur Expedition und Puffer einplanen.
Nicht neu, aber immer golden!

Euer Wegweiser

Papa, ... wie laaaaaange noch??

Öde Wanderungen und langweilige Trips?
Nicht mit uns! Wir haben euch unsere Top Family-Vorschläge rausgesucht und so geordnet:

-  **Kinderwagen? Klar!**
Hier kommt ihr auch gut mit dem Kinderwagen durch.
-  **Länge der Tour**
in km
-  **Dauer der Tour**
Abzüglich Picknick-Pausen und Himmelguck-Stopps
-  **Inventar**
Wichtige Zusatzinfos für die Expedition
-  **Tagestour**
Heute habt ihr Zeit für Abenteuer? Perfekt!
-  **Kurztour**
Decke fällt auf den Kopf? Schnell raus hier!
-  **Bonusziel**
Bei Bonuszielen mit eurem VGN-Ticket beim Eintritt oder Mietpreis sparen!
Alle Infos auch unter 

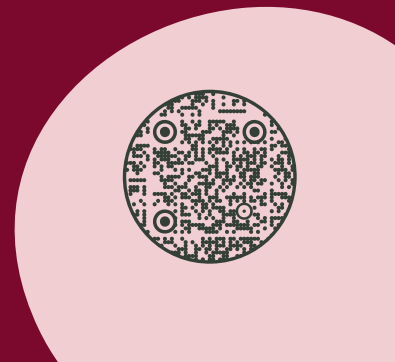
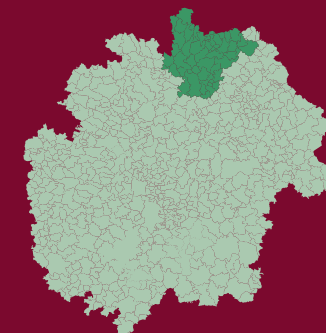


Tour 206

DAMPFLOK-ABENTEUER!

Eisenbahn-Erlebnisse rund um Kulmbach

Lok-Action, Outdoor-Museum, Wurzelkraxel-Wege.
Hier erwarten euch 9 km Eisenbahn-Expedition pur.



Cooler für Kids

Fahrt mit echten Dampf- oder Dieselloks!

Über 30 Loks (!) im Deutschen Dampflokotiv Museum Neuenmarkt

Outdoor-Museum »Schiefe Ebene«

Modell-eisenbahnen! Jede Menge!

Tsch-tsch-tsch!

Erkenntnisse für Eltern

- **Modelleisenbahnen!** Jede Menge! Findet ihr die 1001 Details?
- Viele Picknickplätze & **Rastmöglichkeiten** Infopoints & Sehenswertes dicht an dicht – da kommt keine Langeweile auf.
- Für Kinder unter 6 Jahren ist der **Eintritt frei** im **Deutschen Dampflokotiv Museum** Neuenmarkt.
- **Unkomplizierte An- und Abreise** mit dem Zug.

Dampflok am Steilhang? Unmöglich! Oder?

Hier im Landkreis Kulmbach im Naturpark Frankenwald wurde **europäische Eisenbahngeschichte** geschrieben!

Denn: Zwischen den Bahnhöfen Neuenmarkt-Wirsberg und Markt-schorgast verläuft heute noch die **uralte Eisenbahnlinie**, die zur Zeit ihrer Entstehung in den Jahren 1844 bis 1848 zum ersten Mal das Udenkbare schaffte. Es ist die erste Strecke in ganz Europa, die einen Höhenunterschied von 158 Metern bei einer Steigung von 1:40 überwinden musste und dabei **ohne zusätzliche technische Hilfsmittel** befahren werden konnte.

Dazu wurden zwei insgesamt 1.400 m lange Steindämme gebaut, die bis zu 32 m Höhe erreichen.

Und alles ist bis heute fast unverändert erhalten!

Was gefällt euch hier am besten?

.....

.....

.....

.....

.....



Deutsches Dampflokotiv Museum

Tschut-tschuuut mit über 30 Loks!
 Erkundet den Ringlokschuppen mit x Loks.
 Durchstöbert die Außenanlage und guckt euch die Modelleisenbahn an!



WOAH-PUNKT

Es geht weiter zur Brücke No. X mit Abstecher zum Fotopunkt KM 80 – samt **Wahnsinns-Ausblick** auf die Bahnlinie.

SIGNAL-STATION

Auf dem Hauptweg lauft ihr hinauf zur Fallkörpersperre, zur Signal-Station und zur **Aussichtsplattform Rauhe Mauer**.

PAUSENPLATZ

Jetzt kraxelt ihr bergauf mit **Ausblick** über den Ort Himmelskron und wandert in den Brandschutzgraben. Dann erreicht ihr den **Rastplatz** »Unvergesslich der Blick«.

BAHNWÄRTERHAUS

Es geht zur Zwischenblockstelle Streitmühle mit dem Stellwerk und Bahnwärterhaus. Ihr bleibt auf dem Schotterweg und folgt der Linkskurve hinunter zur Bahnbrücke No. II.

RIESENBRÜCKE

Am hohen Steindamm dann bergab zur Bahnbrücke No. VII. Die ist mit 44 m Höhe und elf Bögen **das gigantischste Bauwerk der Schiefen Ebene!**

ZIEL

Mit Markierung **SE** geht es schließlich ins **Eisenbahnerdorf Neuenmarkt** und zum **Deutschen Dampflokomotiv Museum** mit jeder Menge Eisenbahnen. Darunter zum Beispiel die »Omnibuslokomotive«. Was? Wie? Fährt die Omnibusse durch die Gegend? Findet es selbst heraus!

START

Euer Abenteuer beginnt in Marktschorgast im **Naturpark Frankenwald**. Aus Bayreuth, Kulmbach oder Hof bringt euch die Regionalbahn hin.

ERSTER HALT

Das **Informationszentrum Schiefe Ebene**. Ab hier folgt ihr den Markierungen **SE** und zum Fotopunkt Steigungsfinale (mit *Boah-Einblicken!*) und zur Hörstation.

(Tschut-tschuuut!)



Wo sind die Dampflok-Detektive??

Jetzt sind eure Spürnasen-Skills gefragt!
Sucht im Deutschen Dampflokotiv Museum
die älteste Lok im Museum. Stellt euch an die in
Fahrtrichtung linke Seite der Lok.

Bereit?

Dann: Wer liest es zuerst:
Welche Zahl mit 3 Stellen steht
auf dem Schornstein?



Lösung: Die älteste Lok ist die
Lok »Kiel« aus dem Jahr 1871; Zahl: 996

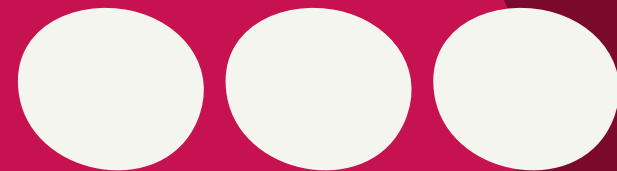
Fun Facts

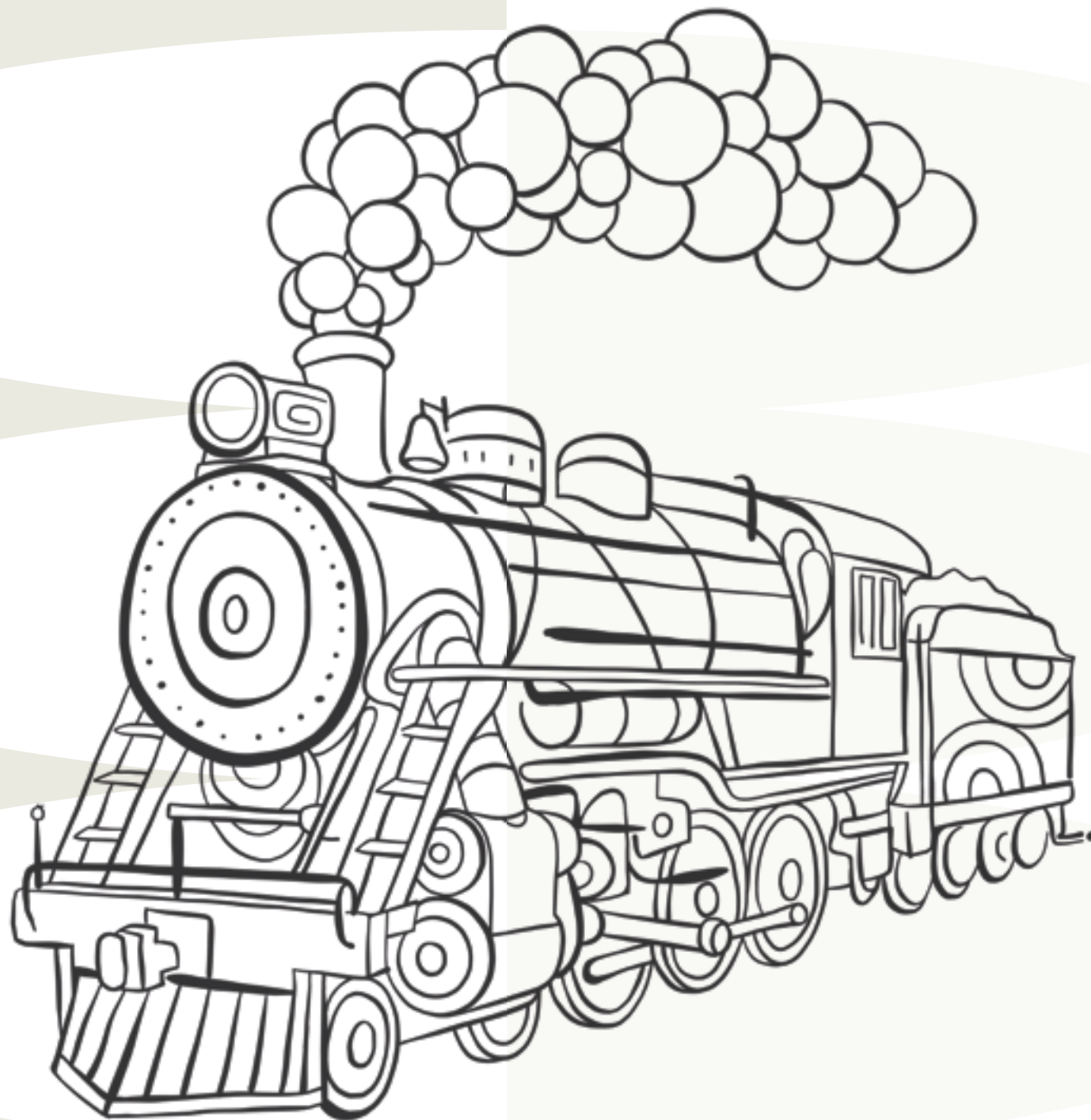
Schon gewusst?

Die **Modellbahnanlage** im Deutschen
Dampflokotiv Museum ist ein Meisterwerk des
Modellbauers Josef Brandl und hat fast 270 Meter Gleise
und eine Gesamtfläche von 42 Quadratmeter.

So schön: **Die bayerische S 3/6** gilt
als eine der schönsten deutschen Dampfloks!
Findet ihr sie in der Ausstellung?

Im **LokLab** könnt ihr mitmachen
und Dampfloktechnik selbst entdecken!





MALT MAL!

Welche Farbe hat
eure Lieblingsbahn?

Tour 198

PIRAAATEN AHOI!

Seeräuber, Seeluft und Schluchtenspringen
im Fränkischen Seenland

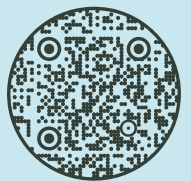
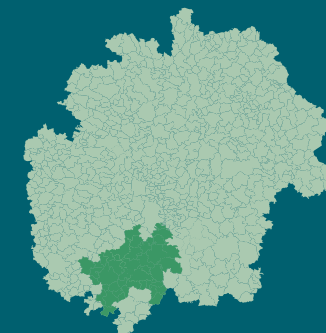
Abenteuer-Expedition für Löwenherzen: Schlagt euch durch den Hopfen-Dschungel und die Sandsteinschlucht und stecht schließlich am Sandstrand in See – mit einem echten Schiff!



i

Abkürzung:

Wenn ihr die Tour ein wenig abkürzen wollt, könnt ihr das Ausflugsschiff in Ramsberg Seezentrum verlassen. Von da bis Ramsberg Bahnhof ist es nur noch ein Kilometer zu Fuß.



Cooler für Kids

Schuhe aus,
Socken weg und
barfuß losrennen
auf dem Barfuß-
WonnenWeg

Piratin und
Seeräuber spielen
auf dem
Spielschiff auf der
MS Brombachsee

Geht auf
Schluchten-Expedition
im Schnittlinger Loch

Findet ihr das
halbe Haus in Spalt?
Warum hat man es
nur halb gebaut?

Lösung:
Um Kosten zu sparen, hat man es
um 1700 einfach an die Stadtmauer gebaut.

Erkenntnisse für Eltern

- Im **Museum HopfenBierGut** entdeckt ihr Wissenswertes über die Hopfenregion – familienfreundlich aufbereitet.
- Für die Kleinen ein sensorisches Highlight, für die Großen ein Mini-Wellness-Moment: **der BarfußWonnenWeg.** (000000hm!)
- Pizza, Pasta, Eis und Apfelschorle gibt es am **Strandbad Enderndorf.**
- Gleich neben der Schiffsanlegestelle in Enderndorf könnt ihr euch die Wartezeit auf dem **Wasserspielplatz** verkürzen (und die Eltern können durchatmen)!

Wasser marsch!

So ein Mist! Im nördlichen Bayern gibt es **wenig Wasser**. Südlich der Donau wegen der vielen Zuflüsse aus den Alpen dreimal so viel. Also hirnte man feste, wie man das ändern könnte. Weil: Für die Lebensqualität und vor allem für die Wirtschaft in Nordbayern ist Wasser sehr wichtig. Erste Planungen, wie man das von A nach B verteilen könnte, gab es schon im Jahr 1942. **Die Idee:** Mehrere künstliche Seen anlegen – Problem gelöst! Eingeweiht wurde der Große Brombachsee dann im Jahr 2000.

Am Brombachsee erlebt ihr echtes **Sandstrand-Gefühl**– obwohl das Meer richtig weit weg ist. Und auf dem Trimaran **MS Brombachsee** stecht ihr als echte Piratinnen und Seeräuber in See! Ahoi – auf dem Oberdeck gibt es ein Spielschiff samt Ri-Ra-Rutsche und Kraxel-Flaggenmast. Kuchen gibt's auch. Und steife Brisen am Außendeck sowieso.

Psst, echtes Seemannsgarn!

Tief drunten am Grund des Sees stehen zwölf Mühlen. In den 1970er Jahren versanken sie in den Fluten des aufgestauten Brombachsees. Schaut hinab in die wasserblaudunklen Tiefen – vielleicht erhascht ihr einen Blick auf eine geisterhafte Mühle?



Museum HopfenBierGut
Hier entdeckt ihr lokale Hopfengeschichte, zum Beispiel im begehbaren Braukessel.



MS Brombachsee
An Bord des Trimarans gibt es ein Kinderschiff samt Rutsche und Flaggenmast!

STUFENSTUFENSTUFEN

Am **Schnittlinger Loch** führt der Weg über eine Holzbrücke und anschließend über wie viele Stufen nach oben?



Lösung:
Einhundertundsechzehn Stufen sind es bis oben. Puh!

**ZWEITER SCHATZ:
HORIZONTWEITEN**

Oben folgt ihr ab jetzt der Tour Nr. 18 nach links. Über die **Hochebene** wandert ihr zur **Kapelle mit Aussichtsbank (Horizontguckindieluft!)**. Hier geht es nach links und mit dem Schild **Radprofi-Strecke** nach **Stockheim**.

**DRITTER SCHATZ:
BARFUSSWONNEN**

An der Hauptstraße nach links, an der Ortsstraße geradeaus und am Ferienhaus Eitel rechts ab, der Markierung **Spalter Barfuß-WonnenWeg** hinterher.

**ERSTER SCHATZ:
SANDSTEINSCHLUCHT**

Im Linksbogen weiter und rechts auf das blaue Tor zu, kurz davor nach rechts. Hinter der Stadtmauer folgt ihr der Markierung **Hügellandtour** bergauf zur **Sandsteinschlucht Schnittlinger Loch**.

HUCH! HALBES HAUS

Am **Gasthaus Krone** und am **Café Alte Backstubn** wandert ihr schräg rechts hinauf zum **Schlenzgerhaus – halbes Haus** genannt.

PIRAT AUF START

Die Enterhaken-Expedition startet an der Bushaltestelle **Altes Rathaus, Spalt**.

SCHIFF AHOI!

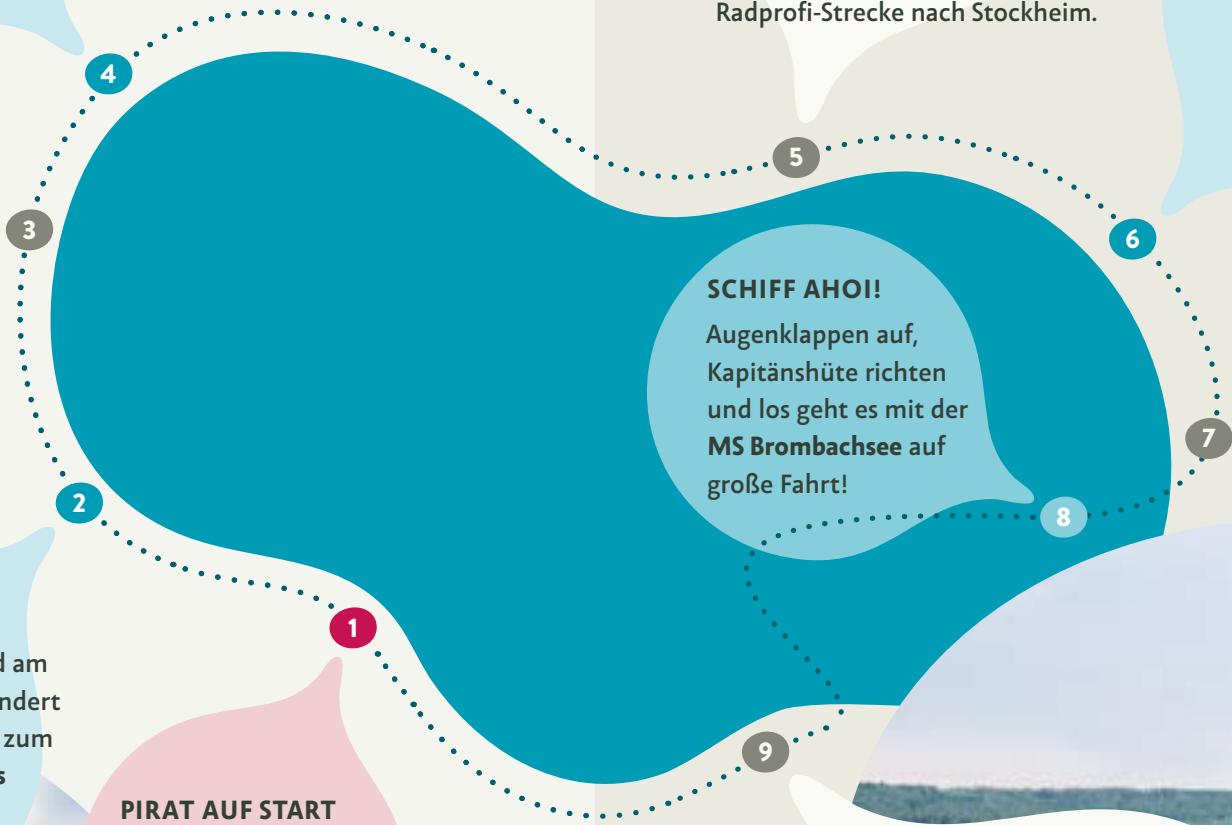
Augenklappen auf, Kapitänshüte richten und los geht es mit der **MS Brombachsee** auf große Fahrt!

AUF ZUM STRAND!

Ihr wandert weiter nach **Enderndorf Seeufer** – mit Sandstrand und lecker Pizza, Pasta, Eis und eisgekühlter Limonade. Hier ist auch die Anlegestelle der **MS Brombachsee** und direkt nebendran der riesige **Wasserspielplatz!**

BYE, BYE, FREIBEUTER

Am **Waldstrand Pleinfeld** geht ihr von Bord. Hier könnt ihr am **Strandhaus West** SUPs und Rikschas leihen. Oder auf der **Aussichtsplattform** nach Schiffen Ausschau halten. Danach folgt ihr dem Wegweiser **Pleinfeld** die restlichen knapp drei Kilometer bis zum **Bahnhof**.





Fun Facts

Schon gewusst?

Randvoll:
Bis zu 750 Passagiere passen auf die MS Brombachsee.

Auch wenn die zwölf Mühlen schon lange im See versunken sind: Heute nutzt ein kleines **Kraftwerk** am Brombachsee die Wasserenergie.

Stopp die Zeit! Wie viele Minuten dauert die Überfahrt von Enderndorf Seeufer bis Waldstrand Pleinfeld?

Lösung: Die Überfahrt dauert etwa 40 Minuten.



i

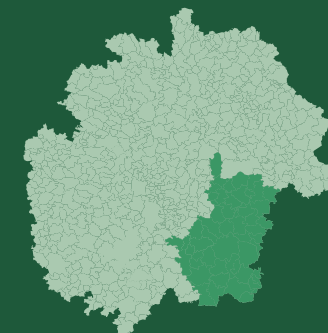
Für den Kinderklettersteig sind eigene Sicherungsgurte mitzubringen. Nehmt für die Höhlen eine Taschenlampe mit und beachtet die Fledermauschutzzeit vom 1. Oktober bis 31. März – bitte da die Höhlen nicht betreten!

Tour 225

HÖHLEN. KRAXELN. KÄTZCHEN KUSCHELN!

Klettersteiglufthschnuppern für Maxis im Hirschbachtal

Eine Höhle nach der anderen. Der erste Kinderklettersteig Deutschlands. Und am Ende ein Streichelzoo. Kommt mit auf sieben Kilometer Kraxel-Gaudi im Hirschbachtal.



1

BASISLAGER

Ausrüstung schultern und los geht's an der **Bushaltestelle Hirschbach Dorfplatz**. Ihr quert den Hirschbach und lauft am Bach zurück zur Straße Am Schmiedberg.



3

SCHMIEDBERGHÖHLE

Durch den tiefen, tiefen Wald geht es zur **Schmiedberghöhle**.

2

ANSTIEG

Ihr folgt der Markierung **3** den Berg hinauf.

4

CÄCILIENGROTTE

Ihr wandert durch ein Höhlentor (*Woah!*) zur **Cäciliengrotte**.

5

GIPFEL-BESTEIGUNG

Mit **3** geht es abwärts und an der Kreuzung mit **1** rechts weiter auf den höchsten Punkt der Tour – ihr klettert hinauf auf den Gipfel der 591 m hohen **Rutschen**. Den **Aussichtspunkt** erreicht ihr über einen Mini-Abstecher mit **2**.

6

KINDER-KLETTERSTEIG

Es geht bergab. Die Markierung **1** bringt euch am **Bambini-Steig** vorbei – dem ersten Kinderklettersteig Deutschlands. Mit Sicherheitsgurt gehört der Fels euch!



7

ABSTIEG

Nach Neutras folgt ihr dem Wanderweg **1** bergab. Der bringt euch auch zum ...

8

... ERLEBNISBAUERNHOF!

Juhu! Beim Res'n Erlebnisbauernhof gibt es ein Riesentrampolin, einen Spielplatz, Kettcars und einen Streichelzoo mit Katzen, Hasen, Ponys, Ziegen, Schweinen und Rindern. Und die Erwachsenen können im Café einen Kaffee schlürfen.

9

BYE, BYE, FELSEN

Das Zeichen **1** führt euch zum Ziel der Tour nach **Etzelwang**. Am Bahnhof bringen euch die Regionalbahnen im Stundentakt zurück nach Nürnberg, Hersbruck oder Amberg.

Mini-Mutprobe für Grottenolme

Geht in die Cäciliengrotte und schaut euch um. Findet die dunkelste Nische und setzt euch hin.



Macht die Augen zu und lauscht. Was hört ihr? Wer schafft es am längsten, die Augen geschlossen zu halten?

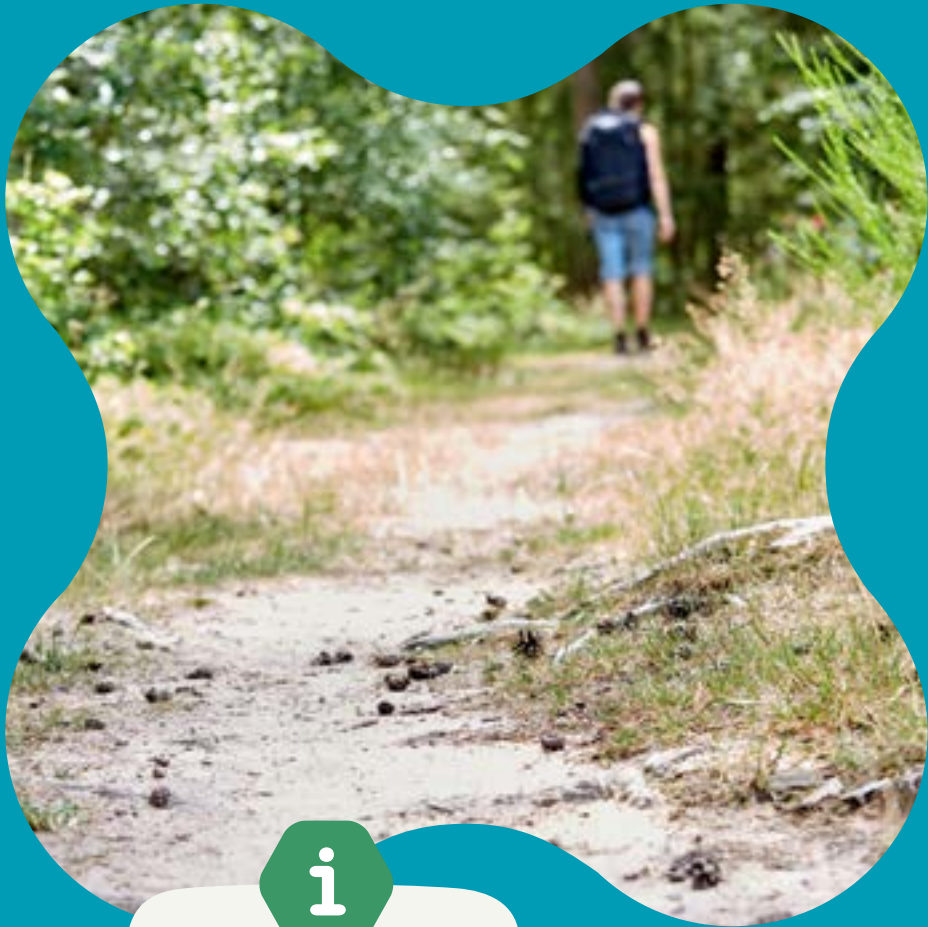
Fun Facts

Schon gewusst?

Vor rund 200 Millionen Jahren war hier alles Meeresgrund, nämlich des **Urzeit-Jurameeres**.

Der **Höhenglücksteig** ist berühmt als einer der längsten, anspruchsvollsten und spektakulärsten Klettersteige nördlich der Alpen.

Augen auf: In der Gegend blühen extrem seltene **Orchideenarten**, zum Beispiel der Frauenschuh und das Knabenkraut. Beide sind streng geschützt – also bitte aus der Ferne bestaunen.



i

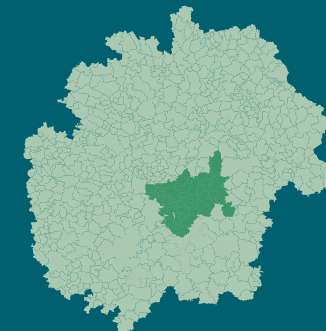
Das Industriemuseum
Lauf a.d. Pegnitz ist von
April–Dezember geöffnet,
Führungen sind
ganzjährig möglich.

Tour 226

EISZEIT-EXPEDITION

Schluchten-Spaß und Industrie-Abenteuer
bei Lauf a.d. Pegnitz

Auf dieser rund fünf Kilometer langen Expedition
reist ihr per Zeitmaschine erst zurück in die Eiszeit
und danach ins Industriezeitalter.



Cooler für Kids

Wurzelpfade und Kraxel-Felsen für Abenteurer und Naturkundlerinnen

Mit der Zeitmaschine in die Eiszeit: Entdeckt die ururalte Bitterbachschlucht

112 in die Wand gemeißelte Wappen könnt ihr in der Wenzelburg bestaunen

Streifzüge durch 120 Jahre Industriegeschichte im Industriemuseum Lauf a.d. Pegnitz: Erkundet eine **vollständig erhaltene Fabrikanlage!**

Erkenntnisse für Eltern

- Viel zu entdecken: Entlang der Route gibt es Infotafeln und interessante Orte wie das **Pumpwerk Rudolfshof**.
- Spielplatz im **Barth-Park** gegen Ende der Tour.
- **Historischer Marktplatz** Lauf a.d. Pegnitz mit Eiscafé, Plitsch-Platsch-Brunnen zum Spielen und Spielzeugladen!
- **Industriemuseum Lauf a.d. Pegnitz** mit vielen Mitmachstationen, Vesper-Plätzen im grünen Innenhof samt Wasserspielplatz.

Zeitmaschine in die Eiszeit und das Industriezeitalter

Hier reist ihr gleich doppelt in die Vergangenheit.

In der **Bitterbachschlucht** geht es zurück in die **Eiszeit**. Seht ihr die steilen Schluchtwände, zwischen denen sich tiefe Spalten und Löcher und kleine Wasserfälle befinden? Hier hat der Bitterbach auf seinem Weg zur Pegnitz durch den rötlichen **Burgsandstein** eine Klamm geschnitten. Und das schon vor langer, langer Zeit. Die Schlucht ist nämlich in der Eiszeit entstanden!

Am Ende eurer Expedition taucht ihr ein in die Zeit der Industrialisierung. Im **Industriemuseum Lauf a.d. Pegnitz** gibt es Geschichte nicht einfach in langweiligen Glaskästen anzugucken. Sondern ihr seid **mittendrin**. Ihr entdeckt das **Eisenhammerwerk** und die **Getreidemühle**, könnt durch eine Originalwohnung aus der Wirtschaftswunderzeit streifen und die alten Maschinen in der vollständig erhaltenen Fabrikanlage ganz nah untersuchen. Und an über zwanzig **Mitmachstationen** Technik selbst ausprobieren! Im Innenhof gibt es außerdem einen **Wasserspielplatz** (Spritzel-Spaß!) und **Picknick-Plätze!**

liiii!
Was riecht da so?

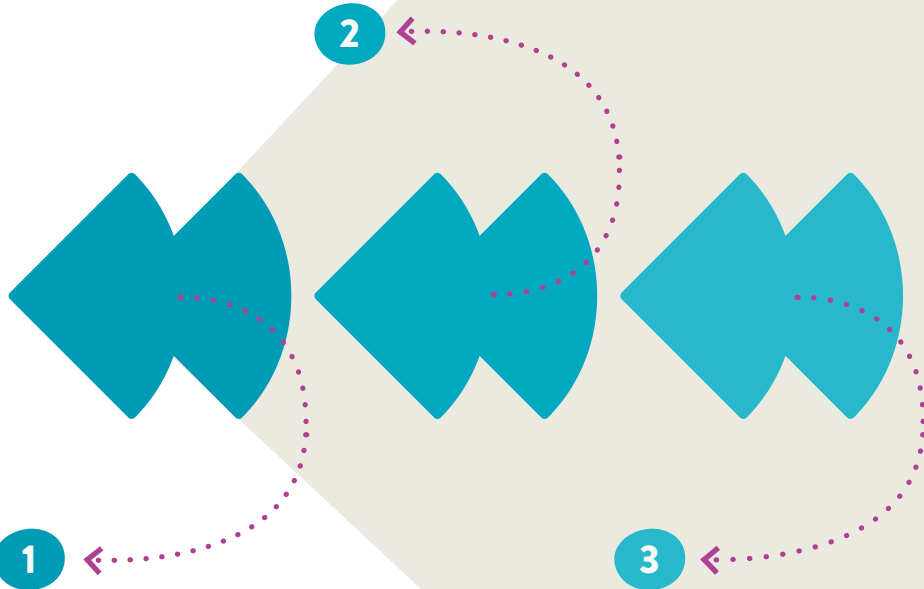
Im Industriemuseum Lauf a.d. Pegnitz liegt in der uralten Fabrikhalle ein beißender Geruch in der Luft. Wisst ihr, was das ist?


In der Ventilfabrik Dietz & Pflügel könnt ihr echte, bis 1991 genutzte Maschinen sehen. Was da so riecht: Das ist der Ölgeruch der alten Spindelpressen.






SCHLUCHTENSPRINGEN

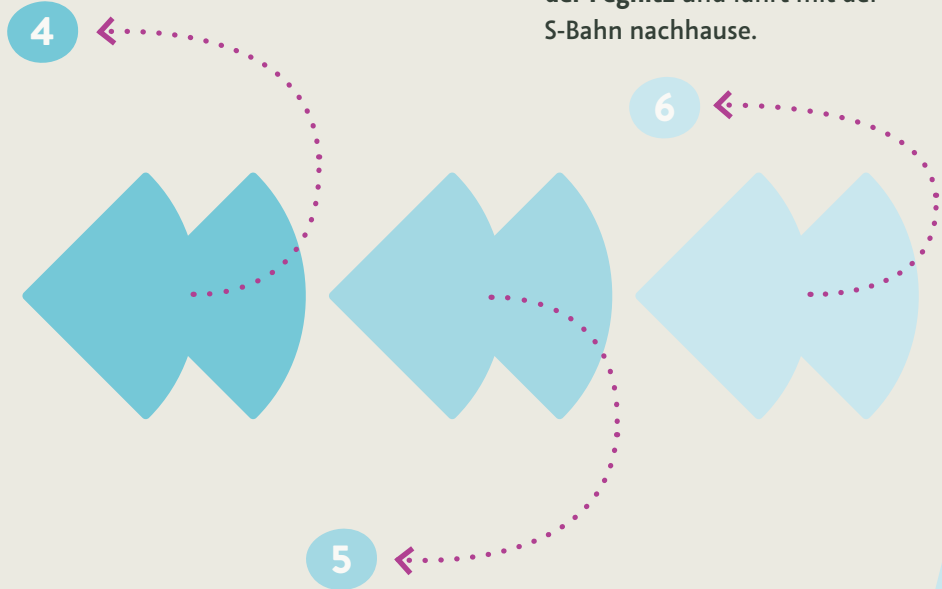
Über Stege und kleine Brücken geht es am **Pumpwerk Rudolfshof** vorbei durch die **Bitterbachschlucht**.



1 **ZEITMASCHINE: REIN IN DIE EISZEIT!**
Los geht es an der Bushaltestelle **Vogelhof (Lauf) Elsterweg**. Ihr wandert den Elsterweg bergauf in den Wald und folgt dem Zeichen  über Wurzelpfade zum Bitterbach.

3 **RECHTS LINKS RECHTS**
 bringt euch auf die Straße Am Bitterbach. Ihr folgt dieser bis zur Daschstraße. Hier rechts und dann links auf der Eschenauer Straße. Anschließend rechts ab Richtung **Freibad**. Jetzt verlasst ihr die Markierung .

ZUM SEE
Vor der Brücke wandert ihr links am Bitterbach entlang. Der ist hier gestaut und wird bald zum See. Am Ende des Sees geht es über die Treppenstufen mit dem Zeichen  zur Schützenstraße.



5 **ZEITMASCHINE: NÄCHSTER HALT: INDUSTRIEZEITALTER!**
Auf der Schützenstraße dann über die Nürnberger Straße und links auf der Sichartstraße bis zum **Industriemuseum Lauf a.d. Pegnitz**.

BAHNHOF-QUAL-DER-WAHL
Nach dem Besuch der **Wenzelburg** sind von der Altstadt aus **gleich zwei Bahnhöfe** direkt erreichbar. Entweder ihr lauft über den **historischen Marktplatz** zum **Bahnhof rechts der Pegnitz** mit Anschluss an die Regionalbahnen oder zum **Bahnhof links der Pegnitz** und fahrt mit der S-Bahn nachhause.

Mini-Schnitzeljagd durchs Industriemuseum

Wo sind die Spürnasen-Detektive?
Könnt ihr folgende Fälle lösen?

Wann wurde
das Hammerwerk Engelhardt
stillgelegt?

Lösung: Das Werk wurde 1873 stillgelegt.

In welchem Jahr wurde
die Museumsdampfmaschine
gebaut?

Lösung: 1911.

Könnt ihr die
Glasvitrine mit den Kaffeefiltern aus
Porzellan aufspüren? Welches Tier
steht auf dem
Regal ganz
oben
links?

Lösung: Ein Reh aus Porzellan.

Fun Facts

Schon gewusst?

Natürlicher Kühlschrank: Den Weiher am Eingang der Bitterbachschlucht nutzten die örtlichen Brauereien früher zur Kühlung.

Die **112 Wappen** im Wappensall der Wenzelburg sind in den Stein gehauen und farbig gefasst. Das ist europaweit fast einzigartig!

Findest du das **Plumpsklo** im Industriemuseum Lauf a.d. Pegnitz? So ist man im Jahr 1504 aufs Klo gegangen. Guckt mal rein: Wo ist das Geschäft gelandet?

Lösung: Das Geschäft ist direkt in der Pegnitz gelandet.

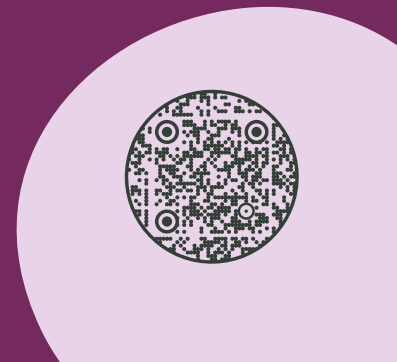
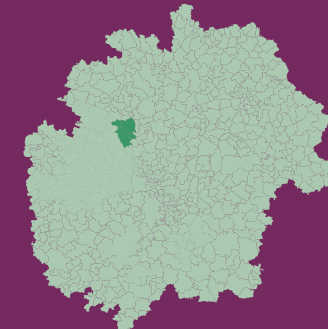


Tour S45

BRÜCKEN, DINOS, SAMs!

Kids-Abenteuer quer durchs UNESCO-Welterbe Bamberg

Fünf Kilometer Action pur.
Diese Tour durch Bamberg nimmt euch mit auf Zeitreise
ins Mittelalter, zu den Dinos und zum Sams!





4

...DINOS!!

Rein ins **Naturkundemuseum Bamberg** und Dinos und über tausend präparierte Vögel im historischen Vogelsaal angucken!!

3

**BRÜCKEN
BRÜCKENBRÜCKEN**

Ihr folgt der Letzengasse und an der Oberen Königstraße rechts, dann links in die Kettenbrückstraße, über die Kettenbrücke und immer geradeaus bis zum **Maxplatz** (*riiiiiiesig!*). Gegenüber geht es zu den...

5

**BRÜCKEN –
DIE FORTSETZUNG**

Zurück über den Platz und rechts in Grüner Markt zum Obstmarkt mit Leckerein. (*Mjam!*)
Jetzt zur **Oberen Brücke** – die älteste, noch erhaltene Brücke in ganz Bamberg!

6

**ABSTECHER:
WELTERBE-BESUCHSZENTRUM**

Am Geyerswörtplatz über die Untere Mühlbrücke zum **Welterbe-Besuchszentrum**. Anschließend wieder zurück zum Platz und geradeaus, bis ihr links in die Dominikanerstraße und dann rechts in die Kasernstraße kommt. Dieser folgt ihr bis zum **Regnitzufer**.

7

UFERSCHLENDERN

Am Leinritt spaziert ihr gegenüber von **Klein-Venedig**. Immer am Fluss entlang, dann rechts über den Heinrich-Bosch-Steg und links auf dem Landesgartenschauweg bis zur Anlegestelle zum ...

1

HI, WELTERBE!

Am **Bahnhof Bamberg** lauft ihr rechts die Ludwigsstraße, links die Klosterstraße und rechts den Spiegelgraben entlang, dann über die Heiliggrabstraße zur **Aussichtsplattform Gärtnerstadt**.

2

GÄRTNERN! HACKEN!

Zurück zur Heiliggrabstraße und rechts und wieder rechts weiter in die Spitalstraße zum **Gärtner- und Häckermuseum**.

8

**... RICHTIG RIESIGER
SAMS-SPIELPLATZ**

auf der ERBA-INSEL.
Mit Trampolin!
Und Tunnelrutsche!
Und Kletterturm!

9

**MIT DEM BUS
ZURÜCK AUF START**

Zurück geht es Auf der Spinnerei über den Fluss und an der Gaustadter Hauptstraße gleich rechts zur **Bushaltestelle Gaustadt Spinnerei**. Von hier bringt euch die **Buslinie 906 zum ZOB** und von dort die **902** zurück zum Bahnhof.

Wo sind die Welterbe- Wissenspürnasen?

Wann ist der Vogelsaal im
Naturkundemuseum Bamberg
entstanden?

Lösung: Der Vogelsaal im
Naturkundemuseum Bamberg wurde
1791 von Fürstbischof Franz Ludwig
von Erthal als »Naturalienkabinett«
gegründet.

Wofür steht UNESCO?
Ihr findet die Lösung hier irgendwo
versteckt oder ihr fragt zum Beispiel
im Welterbe-Besuchszentrum.

Lösung: Die Abkürzung steht für
United Nations Educational, Scientific
and Cultural Organization

Welches ist die älteste
noch erhaltene Brücke
in Bamberg?

Lösung: Die 3-jochige Obere Brücke
ist die älteste noch erhaltene Brücke und
stammt aus den Jahren 1451–1456.

Fun Facts

Schon gewusst?

In **Klein-Venedig** sind die Fischer früher
wirklich mit dem Boot zur Haustür gefahren!

Brückenbrückenbrücken: Bamberg hat **mehr als 60 Brücken**.

Im Naturkundemuseum steht eine rechte Rarität:
ein **Quagga**, ein Zebra ähnliches Tier,
das seit dem 19. Jahrhundert ausgestorben ist.

Das **Alte Rathaus Bamberg** steht mitten im Fluss auf einer
künstlich aufgeschütteten Insel; **An bestimmten Stellen
sieht es so aus**, als würde es **schweben** – probiert es mal aus
und macht ein Foto!

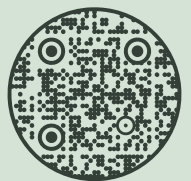
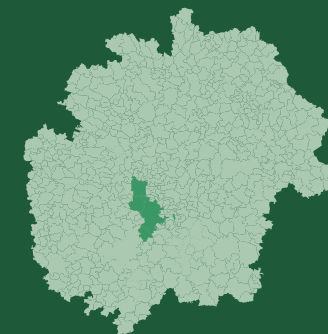
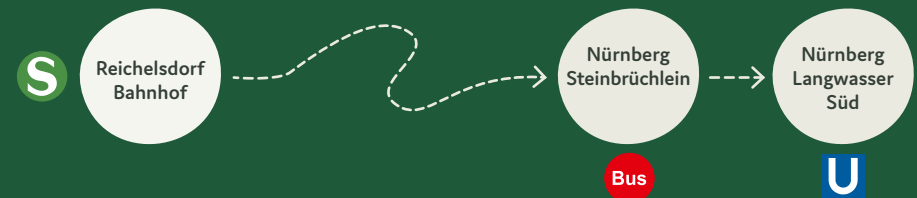


Tour 227

SUPER STEINBRUCH SAUSE

Kanalschleuse-Gucken und Waldspielplatz-Werkeln
im Nürnberger Süden

Bläterschiffe am Alten Kanal sausen lassen und durch
wilde Wälder zum Waldspielplatz am uralten Steinbrüchlein.
Bereit für sechs Kilometer Sandstein-Fun?



LOS GEHT'S

Ihr startet an der S-Bahnhaltestelle Reichelsdorfer Keller, geht durch die Unterführung, die Treppen rauf und über die Vorjurastraße, dann rechts. Ihr folgt dem Zeichen des Jakobswegs am **Eichenwaldgraben** entlang zum alten **Ludwig-Donau-Main-Kanal**.

1

UNTER DEM KANAL

Ihr unterquert den Main-Donau-Kanal.

2

WALDFELDWIESEN

Auf der anderen Kanalseite geht es links über den **Eichenwaldgraben** und die Anhöhe hinauf, dann rechts in den Wald und zuerst in die Propsteistraße, dann in die Konrad-Stör-Straße und linker Hand in Am Klosterbach.

3

FACHWERK! KÖNIGSHOF

Seht ihr die Fachwerkfassade des alten **Königshofes** vor euch?

4

7

ÜBER DEN KANAL

Ab hier folgt ihr dem Zeichen hoch zur Schleuse (Blätterwettrennen nicht vergessen!) und über die Brücke auf den Knauersberg und auf der Straße hinter dem Parkplatz links bergab zum **Steinbrüchlein**.

6

HOCHSPANNUNG ...

Am Ende des Waldes rechts unter der **Hochspannungsleitung** weiter und nach der Brücke rechts zum alten **Ludwig-Donau-Main-Kanal**.

5

QUACK! ENTENGRABEN

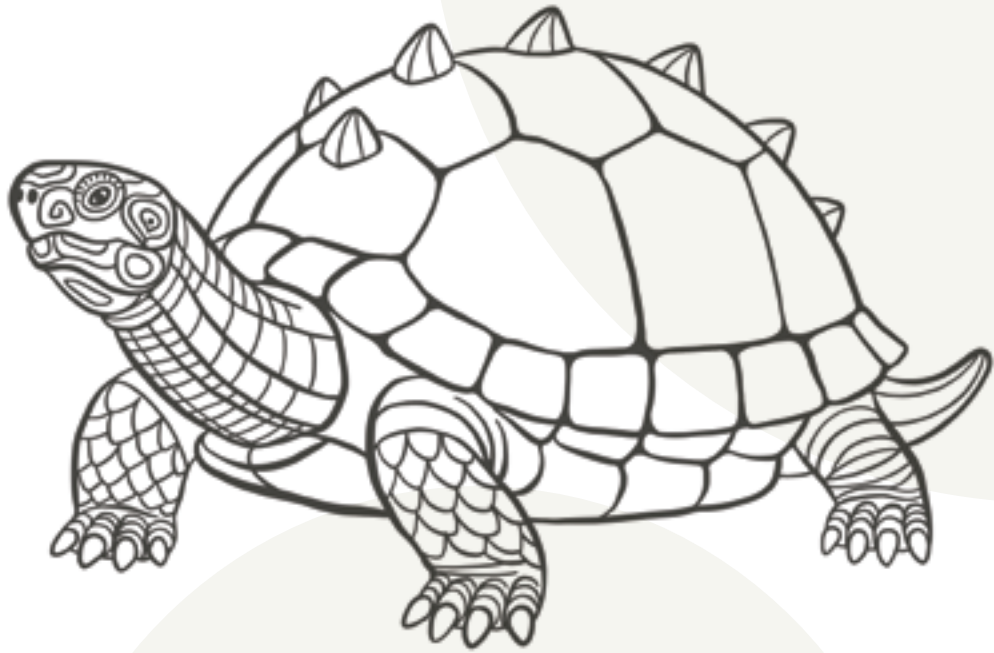
Ihr stoßt auf die Straße und wandert rechts. Nach dem kleinen Weiher geht es rechts weiter und am Waldrand zum **Entengraben** mit Mini-Bachlauf. Diesem folgt ihr, bis auf der rechten Seite die letzte Wiese endet. Es geht links auf einen Pfad in den Wald hinein.

8

BIERGARTEN & WALDSPIELPLATZ

Kids: Wer ist zuerst am Spielplatz? Drei, zwei, eins ...! Erwachsene: Füße hoch, Apfelschorle auf und Aaaaaah! Von hier aus bringt euch die Buslinie 53 ruck-zuck in nur fünf Minuten zur U1 Bauernfeindstraße.





Fun Facts

Schon gewusst?

Wasserwahnsinn! Der 1992 eröffnete **Main-Donau-Kanal** hat ganze 16 Schleusen und überwindet damit 266 Meter Höhenunterschied.

Dinospuren im Sandstein: Im Burgsandstein wurden Saurierüberbleibsel und die Urschildkröte Proganochelys entdeckt.

Weißt du, woher die **rotbraune Farbe** des Burgsandsteins kommt? Die Lösung findest du gleich hier unten.

Lösung: Die Farbe stammt von Eisenoxid, das während der Entstehungszeit in einem trockenen Klima entstand

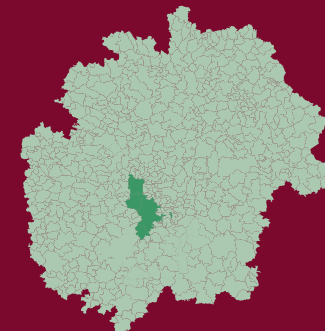


Tour 224

SCHAU, WILDSAU!

Aussichtsturm-Gucken, Wildschwein-Schnüffeln
und Klettern in Fürth

Die Expedition für Horizont-Gucker, Wildsau-Forscherinnen
und Kraxel-Fans – fünf Kilometer Abenteuer pur im Fürther Stadtwald.



1

START

Folgt dem 🍀 in den Wald. Ihr erreicht den Aussichtsturm **Alte Veste**.

2

STEINBRUCH-LEVEL

Das 🍀 bringt euch an uralten **Steinbrüchen** vorbei auf den Spuren einer ⚔️ im **Dreißigjährigen Krieg**.

3

UPGRADE!

Hinter der **Artillerieschanze** kommt ihr an eine Kreuzung. Nach der verlasst ihr 🍀, geht geradeaus weiter und gleich rechts ab auf dem breiten Weg weiter. An der nächsten Kreuzung geradeaus. Ihr trefft auf 3 und kommt zum **Wildschweingehege**.

4

KRAXEL-LEVEL

Links am Zaun entlang, an der Bank links ab – ihr seid zurück auf 🍀. Ihr erreicht den **Walderlebnispfad**.

5

ENDGAME

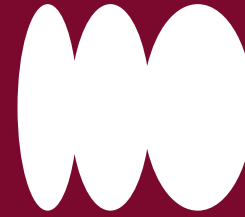
Nach dem **Holzpavillon** nach rechts bergab. Bye, bye, 🍀! Ihr biegt rechts ab Richtung **Oberfürberg**.

An der **Oberfürberger Straße** links, dann geradeaus auf **Rennweg** – rechts kommt ihr zur Bushaltestelle **Oberfürberg**.
→ Buslinien 171 oder 178 bringen euch zurück nach **Fürth Hauptbahnhof**.

Wer zählt mit??

Wie viele Stufen sind es bis zur Aussichtsplattform?

(Lösung unten rechts!)



Fun Facts

Schon gewusst?

Das **Wildschweingehege** gibt es seit 1987. Und nur wegen der vielen großzügigen Spenden der Fürther Bevölkerung!

Im 13. Jahrhundert stand an der Stelle des Aussichtsturms Alte Veste eine **Turmhügelburg**.

Eine **Turmhügelburg** ist eine aus Holz gebaute Mini-Burg, die auf einem aufgeschütteten Erdhügel steht. Wird auch Motte genannt. Das ist französisch und heißt soviel wie »Klumpen«. 😊

Lösung: Es sind 162 Stufen bis zur Aussichtsplattform.

Family-Fun-Orte

Neben den sieben Ausflügen haben wir hier noch einige Besuchsziele für euch zusammengestellt. Zum Wissen-Aufsaugen, Horizont-Gucken, Sternenhimmel-Starren, Matsch-Baden und Wasser-Schlachten.



Fabrikluft schnuppern

Industriemuseum Lauf a.d. Pegnitz

Mitmachen statt bloß Gucken. Hier lernt ihr an über 20 Mitmachstationen mitten in uralten Fabrikhallen jede Menge über Technik. Und einen Wasserspielplatz gibt es auch.
So kommt ihr hin: Vom Bahnhof Lauf rechts der Pegnitz (RB) sind es rund fünf Minuten Fußweg, vom Bahnhof Lauf links der Pegnitz (S-Bahn) ca. zehn Minuten.

Ritterrüstung anprobieren

Erlebnisburg Cadolzburg

„Herrschaftszeiten! Erlebnis Cadolzburg“. So heißt die Ausstellung auf der Cadolzburg, bei der ihr jede Menge selbst ausprobieren könnt: Zum Beispiel, wie mini die Betten waren, in denen man früher geschlafen hat. Oder wie schwer so ein Kettenhemd wirklich war.
So kommt ihr hin: Die Rangaubahn RB11 fährt von Fürth Hauptbahnhof aus im Halbstunden- bzw. am Wochenende im Stundentakt. Dann lauft ihr noch rund zwanzig Minuten zu Fuß.



Spiderman anfassen!

Marc's-World-of-Figures

Über 170 lebensgroße Figuren aus Film, Fernsehen und Comics könnt ihr hier begutachten. Mandalorian, Spidey, Shrek – wenn wollt ihr zuerst besuchen?
So kommt ihr hin: Einfach die Regionalbahn nach Weiden in der Oberpfalz nehmen. Vom Bahnhof in Weiden bringen euch die Buslinien 1845, 1922, 1964 oder 1966 hin – die Bushaltestelle heißt Waldlust.



DIN0000S!

Naturkundemuseum Bamberg

Tausende bunte Vögel und Korallen im Historischen Vogelsaal. Fossilien bis zum Gehnichtsmeer. Und natürlich: Dinos! Flugsaurier. Fleischfressersaurier. Pflanzenfressersaurier. Großkleindickdunn.
So kommt ihr hin: Vom Bahnhof Bamberg lauft ihr in rund einer Viertelstunde hin. Oder ihr nehmt den Bus, zum Beispiel bis zur Haltestelle ZOB Lange Straße.



Erlebnismuseum 4

Pfalzmuseum Forchheim

Gleich vier Museen gibt es hier zu entdecken. Das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadt-, das Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer. Und für die ganz Kleinen gibt es im Pfalzgraben einen Spielplatz.
So kommt ihr hin: Vom Bahnhof Forchheim lauft ihr in einer Viertelstunde hin oder nehmt den Bus – Ausstieg: Rathausplatz.



Dampflok entdecken

Deutsches Dampflokomotiv-Museum Neuenmarkt

Dampfloktechnik selbst ausprobieren im LokLab. Über 30 Dampfloks angucken. Und das Outdoor-Museum Schiefe Ebene ist gleich nebenan.
So kommt ihr hin: Vom Bahnhof Neuenmarkt-Wirsberg braucht ihr nur zehn Gehminuten zum Museum. Ab Bayreuth bringt euch der Regionalexpress in etwa zwanzig Minuten hin.



FEUER!

Historischer Eisenhammer Eckersmühlen

So schmiedete man anno dazumal! Im ehemaligen Schöff-Eisenhammer könnt ihr die Kunst des Hammerschmiedens heute noch erleben. Glut, Gebläse, Hämmern – woah!
So kommt ihr hin: In gerade mal acht Minuten seid ihr mit der Regionalbahn ab Bahnhof Roth in Eckersmühlen.



Löwen lauschen

Tiergarten Nürnberg

Affen angucken, Schafe streicheln, Bisons bewundern. Dazwischen Abenteuer-spielplätze, Klettergärten und der Klimawaldpfad – testet euren Mut auf Spielstationen oben in 20 schwindelerregenden Metern Höhe zwischen Baumwipfeln!

So kommt ihr hin: Ab Nürnberg Hauptbahnhof bringen euch die Straßenbahnlinien 5 und 11 hin. Oder ihr lauft ab der S-Bahnhaltestelle Mögeldorf rund zehn Minuten.

Unterm Sternenhimmel schlafen

Trekkingplätze Frankenwald

Sternegucken und Schäfchenwolken zählen. Von April bis Oktober könnt ihr auf einem der Trekkingplätze im Frankenwald unter freiem Himmel übernachten. Feuerstellen für Marshmallow BBQ sind mit dabei! Super mit Öffis erreichbar sind zum Beispiel die Plätze Döbraberger und Kobach.

So kommt ihr hin: Alle Zeltplätze findet ihr unter frankenwald-tourismus.de/draussen/trekking/trekkingplaetze

Naturpark-Abenteuer

Rein in die Naturpark-Wildnis

Fährten lesen, Wildspuren folgen, wilde Kräuter entdecken – das könnt ihr in den zehn Naturparken im VGN-Verbundgebiet. Die Naturpark-Rangerinnen und -Ranger nehmen euch mit ins Draußen-Abenteuer.

Infos zu den Naturparken unter vgn.de/naturparke



Kanu paddeln

Kanuzentrum AKTIV MÜHLE Solnhofen

Mitten im felsenhügelwaldschönen Altmühltal könnt ihr hier Kanutouren und Kajakkurse machen und am Campingplatz INSEL-CAMP euer Zelt aufschlagen. Outdoor-Spaß für echte Natur-Abenteurer.

So kommt ihr hin: Der Bahnhof Solnhofen ist nur 300 Meter entfernt.

Baggerseebaden

Baggersee Happurg

Sandburgbauen, Schwimmen, Spielen und Snacks (Eis! Bratwürste!) im Restaurant am Baggersee.

So kommt ihr hin: Mit der S1 seid ihr ab Nürnberg Hauptbahnhof in 36 Minuten da. Von der Haltestelle Happurg sind es zum See nur ein paar Minuten zu Fuß.

Piratenmatsch Spielplatz

Piratenspielplatz Amberg

Matschen am Wasserspielplatz, Balancieren auf der Wackelbrücke, Kapitän spielen auf dem Holzschiff. Das ist der Piratenspielplatz auf dem ehemaligen Landesgartenschauengelände. Einen Kiosk mit Lutscheris und Apfelschorle gibt es auch!

So kommt ihr hin: Nach Amberg bringen euch die Regionalbahnen. Zum Spielplatz geht es dann mit dem Bus, zum Beispiel der Linie 454 (Ausstieg an der Haltestelle Ohmstraße).

Flussbad mit Schlammschlacht

Wörnitzflussbad Wassertrüdingen

Im Wörnitzflussbad in Wassertrüdingen könnt ihr in der Wörnitz baden – samt Wasserrutsche, Spielplatz, Kneipp-Anlage, Kiosk und (das beste!) einem Kinderschlammbad! Matsch.Spritz.Blaatsch! Der Eintritt ist frei.

So kommt ihr hin: Das Bad erreicht ihr ab Bahnhof Wassertrüdingen in rund 15 Minuten zu Fuß.

Baden im ehem. Stausee

Untreusee Hof

Der Hofer Untreusee, von den Einheimischen „U-See“ genannt ist in den 1970er Jahren als Stausee angelegt worden und ist heute Badespaßmagnet.

So kommt ihr hin: Hin kommt ihr mit den Buslinien 1501 oder 1508 ab Hof (Ausstieg an der Haltestelle Untreusee).

Hier ist Platz für eure schönsten Abenteuergeschichten!



Impressum

Herausgeber: Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Konzeption, Text & Ausarbeitung: Nora Beyer, VGN/Ulrich Büscher, VGN/Verena Rudert

Konzeption & Gestaltung: Nina Metz Konzept Design

Fotos: Andrea Gaspar-Klein, Deutsches Dampflokomotiv Museum Neuenmarkt, Naturkundemuseum Bamberg, Stephanie Eißing, iStock by Getty Images/Photocech

Druck: Louis Hofmann Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Sonnefeld

Auflage: 8.000 Stück

Stand: 4/2026



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • vgn.de/kontakt



Partner im VGN

Dieses Expeditionsbuch gehört:

